

Goldschmied/in

Berufstyp:	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsdauer:	3,5 Jahre
Arbeitsort:	Juweliere, Schmuckgeschäfte, Schmuckindustrie
Lernort:	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule



Was macht man?

- Entwerfen, Fertigen und Reparieren von Schmuckstücken
- Realisieren und anfertigen von Eigenkreationen oder Kundenwünschen
- Verkauf und Beratung
- Ver- und Bearbeitung von Edelmetallen und Edelsteinen (Fassen von Edelsteinen)

Abschlüsse/ Voraussetzungen: In der Praxis stellen Handwerksbetriebe überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife ein, Industrie- und Handelsbetriebe wählen vor allem Auszubildende mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss aus.

Geforderte Fähigkeiten/ Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Verzieren von Hals-, Ohr-, Hand- und Armschmuck oder Schmieden von Werkstücken)
- Sorgfalt (z.B. beim Feinschleifen, Reinigen und Polieren von Schmuckstücken) • Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von Oberflächenunebenheiten)
- Zeichnerische Fähigkeiten (z.B. beim Erstellen von Schmuckentwürfen)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Entwerfen von Einzelanfertigungen oder fantasievollen Umarbeiten von Schmuckstücken)

Wichtige Fächer:

- Werken/Technik (z.B. bei der Fertigung von Ringen, Armbändern und Anhängern)
- Chemie (z.B. beim Umgang mit Chemikalien)
- Deutsch (z.B. für die Kundenberatung)
- Kunst (z.B. für die Auswahl von Schmucksteinen und Perlen sowie die Gestaltung von Schmuckstücken)

Was verdient man?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 1.037 (Industrie)
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.102 (Industrie)
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.199 (Industrie)

